

*Bericht über eine Berubigung in der Auseinandersetzung um den Bau einer Rheinbrücke zwischen den Herren von Glarus und dem Fürstentum Liechtenstein. Ausf. Hohenliechtenstein, 1721 November 22, AT-HAL, H 2623, unfol.*

[1] Durchleuchtigster hertzog, gnädigster landtsfürst und herrm herr, etc., etc.<sup>1</sup>

Infolge dess underm dato Wien<sup>2</sup>, den 13. Decembris 1719 an unß erlasenen gnädigsten rescripti alle negotia Imperii<sup>3</sup> et Circuli<sup>4</sup>, so etwa dahier einlauffen solten, ohnerbrochen euer hochfürstlich durchleucht zu zusende, haben wir ohnermanglen sollen, gegenwärtiges pacquet anbefohlener maßen anzuschließen, in underthänigster anhoffnung auch euer hochfürstlich durchleucht etc. gnädigsten willen hierinnen vollzogen zu haben. Anmit den ferner weiten gnädigsten befehl, wie unß inskünfftig hierunder gehorsambst zu verhalten, in underthänigkeith außbitten und hienebst gehorsambst ohnverhalten sollen, daß in der graffschafft Werttenberg<sup>5</sup> dermahlen alles still, und gehenden redt nach der so hitzig angefangene krieg mit der feeder gütiglichen componirt werden dörrfte, wiewohlen einige wollen, daß die cantonen under sich selbst den dießes streits halben ohneinig weren, und wohl selbst zur thättlichkeith under ein ander kommen dörrften, zumahlen Zürich<sup>6</sup> und Bern<sup>7</sup> denen underthanen, andere cantonen hingegen dem standt Glarüß<sup>8</sup> ihren beyfall geben sollen, waß aber aigentlich an der sach muss die zeith geben, inmittelst zue [2] all fürwehrenden hochfürstlichen höchsten huldt und gnaden unß gehorsambst empfehlende in tüfftester submission verharren.

Euer hochfürstlich durchleucht etc.  
Hohenlichtenstein, den 22. Novembris 1721.  
Präsentato, den 2. Decembris 1721.

Underthänigst, treu, gehorsambste  
Johann Christoph von Bentz<sup>9</sup> manu propria  
rath und landtvogt  
Johann Adam Bründell<sup>10</sup> manu propria  
verwalter  
Herman Georg Ludovici<sup>11</sup> manu propria, landtschreiber

---

<sup>1</sup> *Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst; in: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und Stammtafel II.*

<sup>2</sup> *Wien, Hauptstadt (A).*

<sup>3</sup> *Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806), Köln-Weimar 2005.*

<sup>4</sup> *Der Schwäbische Kreis war einer von 10 Reichskreisen des Heiligen Römischen Reichs, zu dem auch die Graf- und Herrschaften Vaduz und Schellenberg gehörten. Vgl. Winfried DOTZAUER, Die deutschen Reichskreise (1383–1806). Geschichte und Aktenedition, Stuttgart 1998.*

<sup>5</sup> *Die Grafschaft Werdenberg umfasste Schloss und Städtchen Werdenberg in den heutigen Schweizer Gemeinden Buchs und Grabs, sowie das obere Thurtal bei Wildhaus.*

<sup>6</sup> *Zürich, Stadt und Kanton (CH).*

<sup>7</sup> *Bern, Stadt und Kanton (CH).*

<sup>8</sup> *Glarus, Stadt und Kanton (CH).*

<sup>9</sup> *Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Benz, Johann Christoph von; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 88–89.*

<sup>10</sup> *Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Fabian FROMMELT, Beamte; in: HLFL 1, S. 113.*

<sup>11</sup> *Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, Landschreiber; in: HLFL 1, S. 484.*